

Vorsicht Neonazi !!!

Keine Anonymität für Faschisten in der Nordstadt !!!

Silvio Corvaglia ist ein Rassist, Antisemit und Antidemokrat. Er ist einer der Drahtzieher der rechtsextremen Szene in Pforzheim. Er ist Vorsitzender des rechtsexremistischen Vereins "**Freundeskreis ‚Ein Herz für Deutschland‘, Pforzheim e.V.**" (FHD). Der FHD veranstaltet seit 1994 jeweils am 23. Februar auf dem Wartberg in Pforzheim eine Nazi-Mahnwache. Bei dieser **Nazi-Mahnwache** hielt der kleine korpulente Silvio C. in den letzten Jahren vor 100-150 Neo-Nazis eine Ansprache. Desweiteren beteiligte sich der italienisch-stämmige Silvio C. maßgeblich an der Organisation von rechtsextremen Saalveranstaltungen in Pforzheim/Enzkreis. Bei diesen **Saalveranstaltungen** traten Holocaust-Leugner und prominente Partei-Funktionäre aus der extremen Rechten auf. Der bürgerlich aussehende Silvio Corvaglia arbeitet bereits als Beamter bei der Deutschen Post und beim Amtsgericht Pforzheim. Er unterstützte zudem den Wahlkampf rechtsextremer Parteien.



"Freundeskreis ‚Ein Herz für Deutschland‘, Pforzheim e.V." (FHD)

Der FHD wurde am 31.10.89 ins Vereinsregister eingetragen. Das Ziel des FHD's ist die "**Vereinigung aller Rechten**" in einer gemeinsamen Organisation. Der FHD hat rund 50 Mitglieder. Verbindungen des FHD bestehen zu den Republikanern (REP), zur NPD und zu neonazistischen Kameradschaften. In gewissen Abständen macht der FHD im Raum Pforzheim durch **Veranstaltungen** mit prominenten Rechtsextremisten in der Öffentlichkeit auf sich aufmerksam. So wie z.B. bei einer vom FHD organisierten Saalveranstaltung am 11. November 2000 in Straubenhardt/Schwann. Bei dieser Saalveranstaltung traten der damalige Republikaner-Chef Franz Schönhuber und der ehemalige NPD-Anwalt und Holocaust-Leugner Horst Mahler auf. Unter den 250 Besuchern waren Vertreter der NPD, der DVU, den REP sowie Angehörige neonazistischer Kameradschaften. Desöfteren veranstaltete der FHD auch **Liederabende/Konzerte**. Wie z.B. am 02.10.2004, wo ein "Lieder- und Konzertabend" in Niefern vom FHD organisiert wurde. Daran nahmen etwa 350 Rechtsextremisten teil. Neben dem Nazi-Liedermacher Frank Renniecke, der bereits wegen achtfacher Volksverhetzung verurteilt wurde, traten noch zwei Nazi-Skinhead Bands auf. Der FHD unterstützte zeitweise den **Wahlkampf** der NPD, dann der DVU, anschließend den Wahlkampf der vom Verfassungsschutz beobachteten REP. Bei der Kommunalwahl 2004 kandidierte **Silvio Carvaglia** auf der Wahlliste der REP. Bei den baden-württembergischen Landtagswahlen 2005 wurde ein Infostand der REP gemeinsam mit S. Carvaglia betreut.

Was tun gegen Neonazis???

Schauen Sie nicht weg, wenn Neo-Nazis sich jährlich auf dem Wartberg mit ihrer Mahnwache positiv auf den Nationalsozialismus beziehen, wenn in Pforzheim/Enzkreis bis zu 5 Nazi-Konzerte im Jahr stattfinden, wenn scheinbar harmlose Republikaner mit härtesten Neonazis zusammenarbeiten und wenn Neonazi-Gruppen jagt auf Menschen mit Migrationshintergrund machen. Zeigen Sie Zivil-Courage und engagieren Sie sich gegen diese Tendenzen. Beteiligen Sie sich bei der jährlichen Demonstration gegen die Nazi-Mahnwache in Pforzheim. Faschismus ist keine Meinung sondern ein Verbrechen !!!